

# Firma baut menschliche Organe aus Gerste

**Blase, Speiseröhre und Herzklappen konnten bereits gezüchtet werden. Gentechnik-Gegner laufen Sturm gegen die "Frankenstein-Gerste".**



Momentan fehlt es dem Unternehmen noch an Anbauflächen für das genetisch manipulierte Getreide.

Nach Angaben einer isländischen Firma ist es gelungen, mit Hilfe von genetisch manipulierter Gerste menschliche Organe herzustellen. Laut dem Geschäftsführer von ORF Genetics, Björn Lárus Örvar, konnten mit Hilfe von in Island hergestellten Proteinen bereits eine Blase, eine Speiseröhre sowie Herzklappen nachgezüchtet werden.

Das in der Nähe von Reykjavik ansässige Unternehmen plant den internationalen Durchbruch. "Wir verhandeln mit indischen Investoren über ein großes Projekt", sagte Örvar der isländischen Gratis-Tageszeitung "Frettabladid".

Hindernis für die groß angelegte Produktion der von der Firma entwickelten Gen-Gerste ist die noch ausstehende Genehmigung des isländischen Umweltministeriums für den großflächigen Anbau. Außer für medizinische Zwecke werden die gezüchteten Proteine auch in der Kosmetik-Industrie verwendet.

## **Umweltaktivisten zerstörten Versuchsfeld**

Das 2001 gegründete, seit dem isländischen Banken-Crash vor zwei Jahren rasch expandierte Biotechnologie-Unternehmen beschäftigt sich mit der Herstellung von im menschlichen Körper vorkommenden Proteinen aus genetisch manipulierter Gerste.

Im August vergangenen Jahres zerstörten Umweltaktivisten ein Versuchsfeld der Firma in Südisland. Eine Gruppe namens "Illgresi" (Unkraut) hatte damals die Verantwortung für die Aktion übernommen. Die Umwelt-Aktivisten befürchteten unvorhersehbare Auswirkungen auf die empfindliche Ökologie der Nordatlantik-Insel, falls es zu einem großflächigen Anbau der Gen-Gerste kommt.

Artikel vom 16.07.2010 10:34 | apa | ps